

**GESCHÄFTSBERICHT**

**2016**



Elektroinstallationen und Werke  
**EW aadorf**

## Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht EW Aadorf	3
Geschäftsjahr Strom	4
Geschäftsjahr Wasser	5
Geschäftsjahr Kommunikation	6
Geschäftsjahr Netzbau	7
Geschäftsjahr Installation	8
Rechnung 2016	9
Revisorenbericht	10
Organe 2016 EW Aadorf	10

## Jahresbericht EW Aadorf



### Jahresbericht Betriebskommission

Die Sitzungen der Betriebskommission waren erneut geprägt mit den jährlich wiederkehrenden Geschäften wie Investitionsplanung, Budget und Geschäftsbericht, Strom- und Netznutzungstarifen sowie folgenden Schwerpunktthemen:

- Anpassung der Wassergebühren
- Nachfolgeregelung Leiter Administration und Finanzen

Mit Freude stellt die Betriebskommission fest, dass die Gesamtrechnung wiederum ein sehr positives Resultat aufzeigt. Wiederum ist es die Sparte Strom, welche den grössten Gewinnanteil erzielen konnte. Die Stromtarife werden überprüft und allenfalls auf nächstes Jahr angepasst. Hervorzuheben ist – einmal mehr – das hervorragende Ergebnis der Installationsabteilung, welche sich den harten Bedingungen zum Trotz im freien Markt mehr als behaupten konnte. Ebenfalls ein positives Ergebnis weist die Sparte Wasserversorgung aus. Hauptgrund dafür war ein massiver Rückgang bei der Anzahl Leitungsbrüchen, was sehr erfreulich ist. Zudem wurde im vergangenen Jahr 7% mehr Wasser als im Vorjahr verkauft, diese Zunahme ist überdurchschnittlich. Konkrete Gründe für den erhöhten Wasserverbrauch konnten jedoch nicht eruiert werden. Die Umsetzung der generellen Wasserplanung (GWP), welche zwischenzeitlich von den kantonalen Instanzen geprüft und bewilligt wurde, beschäftigt die Betriebskommission in der laufenden Planung. Gemäss GWP sind Investitionen von jährlich Fr. 1,1 Mio. nötig, um die erhaltenen Vorgaben einzuhalten.

Im personellen Bereich konnte die Nachfolge von Dölf Frei, Leiter Installationsabteilung und Kurt Jucker, Leiter Finanzen und Administration erfolgreich geregelt werden. Mit Patrick Strehler und Denise Baumann wurden zwei ausgewiesene Fachpersonen angestellt, welche zusammen mit René Meier die neue Geschäftsleitung bilden.

#### Antrag

**Die Betriebskommission und der Gemeinderat beantragen den vorliegenden Geschäftsbericht zu genehmigen.**

### Jahresbericht der Geschäftsleitung

Wiederum liegt ein intensives Jahr hinter uns. Das Jahr 2016 werden wir in Erinnerung behalten als eines mit sehr umfangreichen Strassensanierungsprojekten und den damit verbundenen Ersatzinvestitionen von Werkleitungen.

Im Frühling 2016 sind die Energiepreise im Stromhandel nochmals deutlich gesunken. Danach haben sie sich stetig, wenn auch langsam, aufwärts bewegt. Dies lässt die Vermutung zu, dass wir den allertiefsten Punkt der Preis- kurve hinter uns haben. Im Stromhandel werden Verträge üblicherweise für 2 bis 3 Jahre im Voraus getätigt. Dadurch wirken sich solche Preisanpassungen erst in ein bis zwei Jahren aus. Viele unserer Grosskunden haben mittlerweile Energielieferverträge mit uns abgeschlossen. So werden für unsere Kunden Preisschwankungen entschärft und der Stromeinkauf kann besser budgetiert werden.

Nach einem Jahr mit deutlich negativem Ergebnis, präsentiert sich die Sparte Wasser mit einem Gewinn. Dabei spielen mehrere Faktoren eine Rolle. Die Wasserpreiserhöhung Mitte des Jahres trägt wohl am stärksten zu diesem Ergebnis bei. Gleichzeitig wurde wesentlich mehr Wasser verkauft als in den vergangenen Jahren. Aber auch die nochmals gegenüber den Vorjahren kleinere Anzahl an Leitungsbrüchen trägt zu diesem schönen Ergebnis bei. Wenn wir in den nächsten Jahren die Massnahmen aus der generellen Wasserversorgungsplanung umsetzen, benötigen wir diese Mehreinnahmen.

Die Sparte Installation durfte im Jahr 2016 erfolgreich grössere Um- und Neubauprojekte im Raum Aadorf betreuen und umsetzen. Parallel zu diesen grossen Arbeiten konnten wir viele Arbeiten für unsere Industrie- und Privatkunden ausführen. Dies führte zu einem erfreulichen Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr und führte zu einem Rekorderlös für die Installationsabteilung.

Gerne erarbeiten wir mit Ihnen die besten Lösungen für Strom, Wasser und Kommunikation. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

# Geschäftsjahr Strom



## Betriebsrechnung Strom

Alle Angaben in CHF

	Rechnung 15	Rechnung 16
<b>Erlös</b>	<b>5'763'240</b>	<b>5'540'170</b>
610 Stromverkauf	2'207'750	1'766'450
611 Stromnetz	3'475'490	3'683'270
660 Anschlussgebühren	80'000	90'450
<b>Kosten</b>	<b>-4'852'470</b>	<b>-4'630'780</b>
210 Strom Allgemein	-273'300	-203'750
211 Stromeinkauf	-2'114'210	-1'775'450
212 Vorgelagerte Netznutzung	-1'724'600	-1'929'380
213 Verteilnetz	-475'060	-445'830
215 Zählerwesen	-247'640	-236'160
216 Hausinstallationskontrolle	-17'660	-40'210
<b>Bruttogewinn</b>	<b>910'770</b>	<b>909'390</b>
Abschreibungen	-256'240	-293'590
<b>Gewinn Strom</b>	<b>654'530</b>	<b>615'800</b>

## Investitionen

Bezüglich Investitionen war 2016 ein intensives Jahr. In Aadorf wurde die Obermoos-, die Heidelberg-, die Sägestrasse und der Kirchplatz erneuert. Dabei wurden alle elektrischen Komponenten bis in die Häuser ersetzt. In der Käsernstrasse wurden die Sanierungsarbeiten ebenfalls gestartet, die Arbeiten können aber erst im 2017 fertiggestellt werden. Im Fussweg nach Weiern wurden Leerrohre verlegt als Vorbereitung für eine spätere Verbindung zwischen Aadorf und Weiern. Der Ersatz einer Mittelspannungsschaltanlage in der Trafostation Buchwiesen wurde aus zeitlichen Gründen auf Anfang 2017 verschoben.

## Stromeinkauf

Auch im Berichtsjahr hat der Stromeinkauf wieder zugenommen. Wie in den Jahren zuvor, beträgt der Zuwachs rund 1% gegenüber dem Vorjahr. Bei Betrachtung über einen längeren Zeitraum sehen wir, dass der Niedertarif mehr zulegt als der Hochtarif. Einspeisende Photovolta-

ikanlagen im Versorgungsgebiet könnten hier eine Rolle spielen. Diese Anlage speisen an Werktagen nur im Hochtarif ein.

## Stromverkauf

Das EW Aadorf hat 28 Grosskunden. Von diesen haben 14 die Möglichkeit der freien Lieferantenwahl genutzt. Von diesen wiederum haben 4 einen fremden Lieferanten und 10 haben über das EW Aadorf einen Energieliefervertrag abgeschlossen. Die restlichen Kunden sind in der Grundversorgung geblieben.

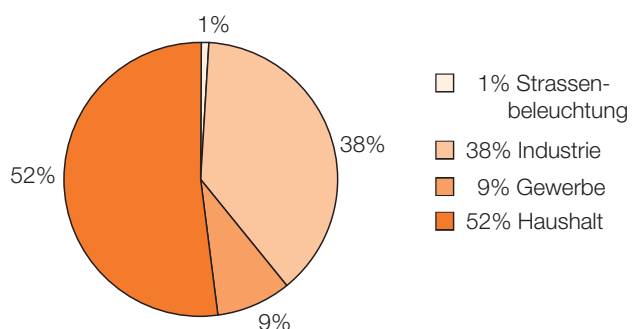
## Entwicklung Stromeinkauf

Jahr	2013	2014	2015	2016
Hochtarif	17'308	17'404	17'379	17'574
Niedertarif	16'700	16'935	17'395	17'547
Gesamt	34'008	34'339	34'774	35'121
<b>Zuwachs in %</b>	<b>0,95</b>	<b>0,97</b>	<b>1,01</b>	<b>1,00</b>

Alle Angaben in tausend kWh  
(jeweils für die Periode von Januar bis Dezember)

Die Preise auf dem Strommarkt sind auch 2016 nochmals gesunken. So können wir allen unseren Kunden die elektrische Energie zu sehr guten Konditionen abgeben. Leider hat diese Situation auch eine Kehrseite. Unsere einheimische Wasserkraft kommt zunehmend unter Druck, wenn die Marktpreise weiter so tief bleiben.

## Stromverkauf





## Geschäftsjahr Wasser



### Betriebsrechnung Wasser

Alle Angaben in CHF

	Rechnung 15	Rechnung 16
<b>Erlös</b>	<b>1'274'700</b>	<b>1'591'640</b>
620 Wasserverkauf	1'202'600	1'464'590
660 Anschlussgebühren	72'100	127'050
<b>Kosten</b>	<b>-1'005'490</b>	<b>-820'100</b>
220 Wasser Allgemein	-144'580	-132'890
222 Produktion	-183'530	-182'940
223 Verteilung	-557'920	-430'030
225 Zählerwesen	-119'460	-74'240
<b>Bruttogewinn</b>	<b>269'210</b>	<b>771'540</b>
Abschreibungen	-400'050	-439'680
<b>Gewinn Wasser</b>	<b>130'840</b>	<b>331'860</b>

### Investitionen

Wie in der Sparte Strom hatten wir auch bei den Investitionen ein intensives Jahr. Im Ortsteil Aadorf wurden die Obermoos-, die Heidelberg-, die Sägestrasse und der Kirchplatz saniert. In der Käsernstrasse wurde mit den Arbeiten begonnen, der Abschluss wird aber erst im Jahr 2017 erfolgen. In Guntershausen wurde die Strasse Am Bach erneuert. Bei allen obigen Arbeiten an Strassen, werden Haus- und Hauptleitungen, sowie die Hydranten komplett ersetzt. Für die Steuerung der Wasserversorgung Aadorf wurde im Jahr 2016 ein neuer Rechner installiert. Damit ist die gesamte Steuerung wieder auf dem neuesten Stand.

### Wasserverkauf

Der Verkauf von Trinkwasser ist im Jahr 2016 erstmals markant gestiegen. Die untenstehende Tabelle zeigt den Wasserverkauf, der gegenüber dem Vorjahr, um 7% gewachsen ist. Dabei ist sicher der Mehrverkauf an andere Wasserversorger erwähnenswert.

Jahr (Juli–Juni)	2013/14	2014/15	2015/16
Aadorf + Weiern	352'000	361'000	373'000
Guntershausen	91'000	87'000	93'000
Ettenhausen	84'000	85'000	85'000
Häuslenen	40'000	36'000	40'000
Drittwerke	59'000	66'000	91'000
<b>Gesamtabsatz</b>	<b>626'000</b>	<b>635'000</b>	<b>682'000</b>

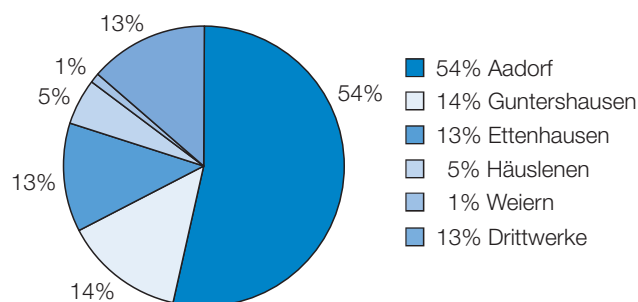
Alle Angaben in m<sup>3</sup>

### Leitungsbrüche

Erfreulicherweise sank die Anzahl der Leitungsbrüche abermals gegenüber den Vorjahren. Damit haben wir einen ähnlichen tiefen Stand erreicht, wie zuletzt vor 5 Jahren. Dies widerspiegelt sich in den tieferen Kosten der Wasserverteilung.

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Hausanschluss	10	19	16	10	13
Hauptleitung	18	20	16	19	10
<b>Total im Jahr</b>	<b>28</b>	<b>39</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>23</b>

### Wasserverkauf



# Geschäftsjahr Kommunikation



## Betriebsrechnung Kommunikation

Alle Angaben in CHF

	Rechnung 15	Rechnung 16
<b>Erlös</b>	<b>150'600</b>	<b>136'730</b>
Abogebühren	64'950	62'500
Anschlüsse Kommunikation	24'100	9'020
DL für diverse Anbieter	13'480	14'560
Glasfasermieten	48'070	50'650
<b>Kosten</b>	<b>-117'220</b>	<b>-130'230</b>
Kommunikation Allgemein	-13'640	-18'930
Signalbezugskosten	-8'980	-8'780
Urheberrechtsgebühren	-9'780	-9'580
Unterhalt Kabelnetz	-75'740	-67'420
Katasterisierung Kabelnetz	-9'080	-25'520
<b>Bruttogewinn</b>	<b>33'380</b>	<b>6'500</b>
Abschreibungen	-25'510	-5'710
Gewinnablieferung an Gemeinde	-1'200	-100
<b>Gewinn Kommunikation</b>	<b>6'670</b>	<b>690</b>

## Allgemein

Die Sparte Kommunikation besteht aus zwei Teilen. Der eine Teil ist das Kabelnetz in Ettenhausen. Der andere die Glasfaserverbindungen, welche wir in der ganzen Gemeinde und darüber hinaus anbieten. In beiden Bereichen spüren wir die Konkurrenz von schweizweit tätigen Kommunikationsdienstleistern.

## Neuanlüsse

Im Kabelnetz Ettenhausen durften wir einige Objekte anschliessen. Insbesondere überzeugt die Kunden die Möglichkeit eines späteren Anschlusses an das Glasfasernetzes. Erst damit wird es möglich eine freie Wahl von Telekommunikationsanbietern zu haben.

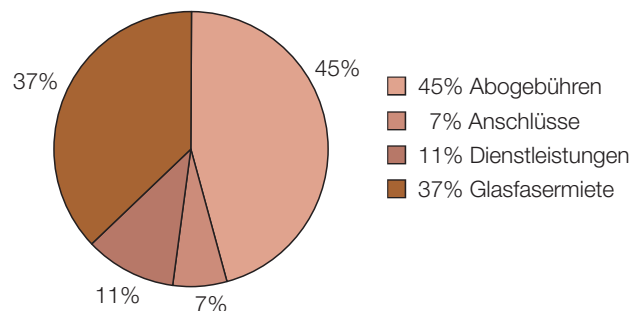
## Glasfaserausbau

Das EW Aadorf baut das Glasfasernetz stetig aus. Dabei wird angestrebt, die Fasern bis in die einzelnen Wohnungen zu ziehen. Nur damit ist gewährleistet, dass später die Endgeräte direkt an eine Glasfaserleitung angeschlossen werden können. Die Erschliessung bis in die Wohnung ist aber mit hohen Kosten verbunden und wird deshalb nur bei Neubauten angewendet.

## Netzausbauten

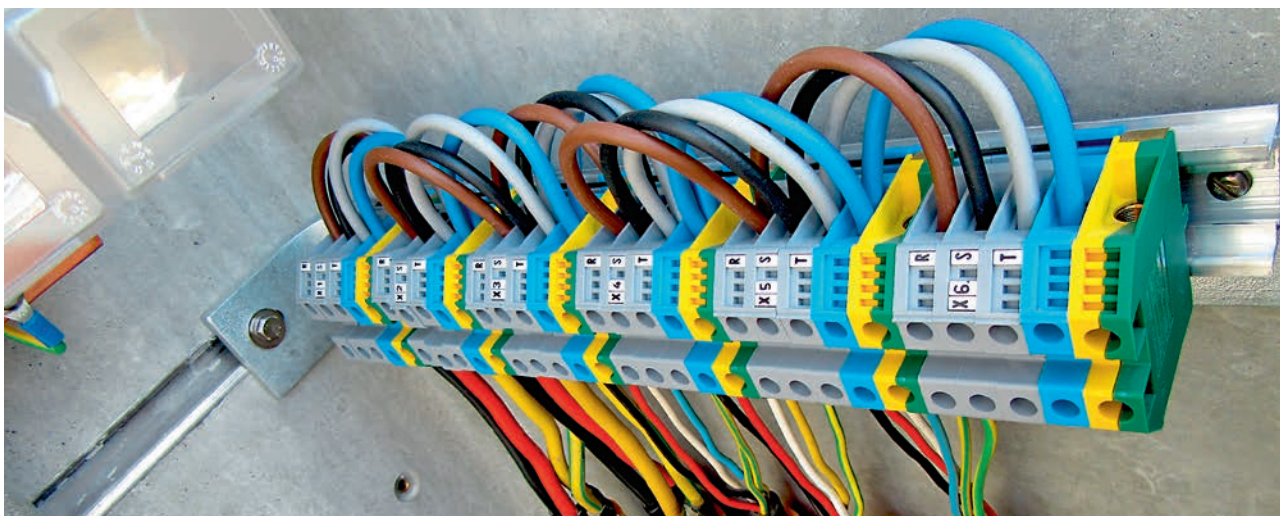
Im Berichtsjahr 2016 sind nur wenige Leitungen in Ettenhausen erneuert worden. Dennoch muss stetig in das Netz investiert werden. Die Verstärker im Netz altern schnell und müssen regelmässig ersetzt werden. Bei jedem Ersatz werden jeweils Geräte neuester Bauart eingesetzt welche auch die zukünftigen höheren Bandbreiten abdecken können.

## Bereichserlös Kommunikation





# Geschäftsjahr Netzbau



## Betriebsrechnung Netzbau

Alle Angaben in CHF

	Rechnung 15	Rechnung 16
<b>Erlös</b>	<b>350'530</b>	<b>461'420</b>
Öffentliche Beleuchtung	130'090	157'310
Hydrantenunterhalt	6'300	28'660
Hausanschlüsse Strom	117'290	62'640
Hausanschlüsse Wasser	63'810	158'210
EW Beratungen	3'260	3'280
TV Arbeiten	29'780	46'360
Hausanschlüsse Telefon	0	4'960
<b>Kosten</b>	<b>-336'070</b>	<b>-357'160</b>
Betriebsaufwand	-67'390	-54'240
Aufwand Material und Arbeit	-268'680	-302'920
<b>Bruttogewinn</b>	<b>14'460</b>	<b>104'260</b>
Gewinnablieferung an Gemeinde	-2'200	-15'600
<b>Gewinn Netzbau</b>	<b>12'260</b>	<b>88'660</b>

rastruktur und eine grosskalibrige Wasserleitung eingezogen. Die grössere Wasserleitung würde es erlauben, auch eine Sprinkleranlage anzuschliessen.

## Strassenbeleuchtung

Bei allen Strassensanierungen in der Gemeinde Aadorf kommen nur noch LED-Leuchten zum Einsatz. Diese Technik spart Energie und bietet eine gute Farbwiedergabe. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die optimale Ausleuchtung. Durch die Optik in einer LED-Strassenleuchte, wird das Licht dorthin gebracht, wo es benötigt wird. Es wird weniger Licht gestreut, wo es Mensch und Tier stört.

## Hydrantenunterhalt

Schon seit vielen Jahren werden von uns Hydrantenoberteile revidiert. Dabei erhalten die Hydranten zuerst eine neue Lackierung. Danach werden alle dichtenden Teile ersetzt und die beweglichen Teile geschmiert. Diese Hydranten können nach der Revision wie ein neuwertiger verwendet werden.

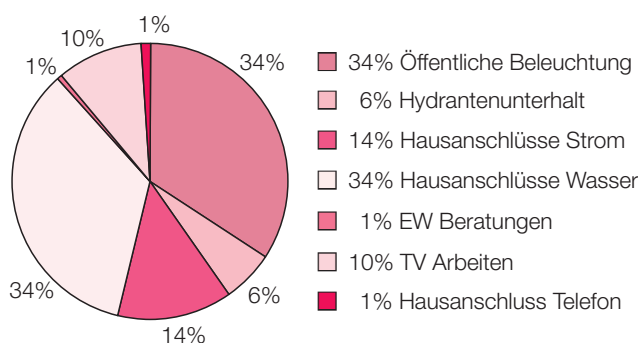
## Allgemein

Für die Sparte Netzbau war 2016 ein sehr intensives Jahr. Mehrere Erschliessungen durften für die Landbesitzer durchgeführt werden. Durch viele Strassensanierungen wurde auch im Bereich Strassenbeleuchtung ein grosser Umsatz erzielt. Hingegen der Bereich Hausanschlüsse war durchschnittlich in diesem Jahr.

## Erschliessungen

In Häuslenen durften wir das Gebiet Neuberg unterhalb der Matzingerstrasse mit einer neuen Wasserleitung erschliessen. Bereits wurden dabei erste Hausanschlüsse vorbereitet. In Guntershausen wurde die Pfisterwisstrasse bis zur Hauptstrasse verlängert. Auch hier wurde eine neue Wasserhauptleitung verlegt und teilweise Hausanschlüsse vorbereitet. In Aadorf wurde das Gewerbe- und Industriegebiet Vorheide neu erschlossen. Die Strasse bildet eine Verbindung zwischen der Heidelbergstrasse und der Strasse beim Einkaufscenter Aldi. In dieser Erschliessungsstrasse wurden eine neue elektrische Inf-

## Bereichserlös Netzbau



# Geschäftsjahr Installation



## Betriebsrechnung Installation Alle Angaben in CHF

	Rechnung 15	Rechnung 16
<b>Erlös</b>	<b>1'156'500</b>	<b>1'391'440</b>
Erlös Neubauten	138'540	118'430
Erlös Inst. Gewerbe/Industrie	533'620	763'090
Erlös Umbauten Private	278'860	268'260
Erlös Service/Kleininstallation	149'800	205'450
Erlös Aufträge Werke	49'520	29'600
Erlös Direktverkauf	6'160	6'610
<b>Kosten</b>	<b>-1'029'150</b>	<b>-1'147'450</b>
Personalaufwand	-588'630	-635'840
Materialaufwand	-312'720	-362'780
Betriebsaufwand	-127'800	-148'830
<b>Bruttogewinn</b>	<b>127'350</b>	<b>243'990</b>
Gewinnablieferung an Gemeinde	-19'100	-36'600
<b>Gewinn Installation</b>	<b>108'250</b>	<b>207'390</b>

### Allgemein

Einmal mehr kann die Installationsabteilung von einem sehr erfreulichen Geschäftsjahr berichten. Stark- und Schwachstrominstallationen in Gewerbe- und Industriebetrieben, bei Um- und Neubauten sorgten für volle Auftragsbücher und eine gute Auslastung. Die grössten Herausforderungen im vergangenen Jahr waren die neue Fernheizzentrale im Herzen von Aadorf und natürlich der Umbau des Restaurant & Hotel Heidelberg. Unser Auftrag beinhaltete die Sanierung der Korridore, Hotelzimmer und der Wirte-Wohnung. Das Projekt kann als rundum gelungene Aufwertung des Heidelbergs bezeichnet werden. Auch beim Umbau des Gemeindezentrums konnten unsere Mitarbeiter tatkräftig mitwirken. Nebst qualitativ erstklassiger Arbeit bei unserer geschätzten Kundschaft ist es für uns auch ein grosses Anliegen, den Lernenden eine sehr gute und abwechslungsreiche Ausbildung zu ermöglichen.

### Wechsel Abteilungsleiter

Die intensive Suche nach einer Nachfolge für Dölf Frei, dem langjährigen Leiter der Installationsabteilung, konnte

im Frühjahr abgeschlossen werden. Mit Patrick Strehler, einem ehemaligen Lernenden beim EW Aadorf, konnte die vakante Stelle besetzt werden. Der gesamte Betrieb freute sich über die Verpflichtung des Rückkehrers. Seit November führt er die Installationsabteilung und ist auch Mitglied der Geschäftsleitung.

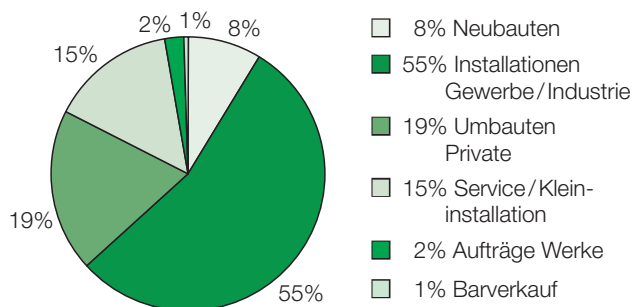
### Arbeitsbereiche

Die Betriebsrechnung der Installationsabteilung ist wiederum in sechs Geschäftsbereiche unterteilt. In den Sparten Gewerbe und Industrie sowie Servicearbeiten für Privatkunden konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr markant gesteigert werden. Dem gegenüber sind die Ergebnisse aus realisierten Neubauten und Umbauten leicht zurückgegangen. Das lokale Gewerbe und die ortsansässigen Industriebetriebe steuern mit einem Umsatzanteil von 55% einen grossen Beitrag an unseren Gesamterlös bei. Die Arbeiten für die Werkabteilung und der Umsatz aus dem Direktverkauf an unserem Empfangsschalter entsprechen etwa dem langjährigen Schnitt.

### Ergebnis

Mit dem erwirtschafteten Gesamtumsatz von Fr. 1.39 Mio. erreichten wir einen Reinerlös von Fr. 207'386.-, was für die Installationsabteilung einen neuen Rekordwert darstellt. Das hervorragende Ergebnis spornt unsere Elektroinstallateure und die vier Lernenden an, auch in Zukunft kompetent und fachgerecht auf alle Ihre Anliegen einzugehen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Ihre Projekte im Stark- und Schwachstrombereich umzusetzen.

### Bereichserlös Installation





## Rechnung 2016

**Bilanz**

alle Angaben in CHF

	Rechnung 15	Rechnung 16
<b>1 Aktiven</b>	<b>8'047'740</b>	<b>8'857'550</b>
<b>10 Umlaufvermögen</b>	<b>2'947'230</b>	<b>3'249'050</b>
100 Flüssige Mittel	1'267'840	1'404'290
110 Forderungen	1'503'330	1'692'400
120 Vorräte, angefangene Arbeiten, verrechnete, nicht ausgeführte Arbeiten	163'000	143'000
130 Aktive Rechnungsabgrenzung	13'060	9'360
<b>14 Anlagevermögen</b>	<b>5'100'510</b>	<b>5'608'500</b>
140 Finanzanlagen	150'500	150'500
160 Mobile und immobile Sachanlagen	4'950'010	5'458'000
<b>2 Passiven</b>	<b>-7'396'870</b>	<b>-7'613'160</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-4'173'850</b>	<b>-3'739'270</b>
200 Kurzfristige Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	-866'310	-909'030
210 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'450	-2'450
220 Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'079'790	-598'360
230 Passive Rechnungsabgrenzung	-70'620	-73'750
240 Langfristiges Fremdkapital	-2'000'000	-2'000'000
260 Rückstellungen langfristig	-155'680	-155'680
<b>28 Eigenkapital</b>	<b>-3'223'020</b>	<b>-3'873'890</b>
280 Kapital EWA	-3'223'020	-3'873'890
<b>Reingewinn</b>	<b>650'870</b>	<b>1'244'390</b>

**Erfolgsrechnung**

alle Angaben in CHF

	Rechnung 15	Rechnung 16
<b>3 Ertrag</b>	<b>9'472'520</b>	<b>10'390'640</b>
310 Ertrag Strom	5'763'240	5'540'170
320 Ertrag Wasser	1'274'700	1'591'640
330 Ertrag Installation	1'156'650	1'391'440
340 Ertrag Netzbau	350'530	461'420
350 Ertrag Kommunikation	150'600	136'730
370 Aktive Aufwendungen Investitionen	776'800	1'246'980
390 Ertrag aus Leistungen Partnerfirmen	0	22'260
<b>4 Aufwand</b>	<b>-6'054'010</b>	<b>-6'211'700</b>
410 Aufwand Strom	-4'170'070	-4'146'740
420 Aufwand Wasser	-554'730	-450'930
450 Aufwand Materialeinkauf	-1'329'210	-1'614'030
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>3'418'510</b>	<b>4'178'940</b>
<b>5 Personalaufwand</b>	<b>-1'617'290</b>	<b>-1'690'450</b>
500 Löhne	-1'359'600	-1'433'320
570 Sozialversicherungen	-221'000	-224'810
580 Übriger Personalaufwand	-36'690	-32'320
<b>Bruttoergebnis 3</b>	<b>1'801'220</b>	<b>2'468'490</b>
<b>6 Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-1'144'940</b>	<b>-1'210'760</b>
600 Sonstiger Betriebsaufwand	-463'140	-471'780
690 Abschreibungen	-681'800	-738'980
<b>Unternehmenserfolg vor Steuern</b>	<b>656'280</b>	<b>1'277'730</b>
<b>8 Ausserordentlicher Ertrag + Aufwand Gewinnabgabe</b>	<b>-5'410</b>	<b>-33'340</b>
<b>Unternehmenserfolg</b>	<b>650'870</b>	<b>1'244'390</b>

## Revisorenbericht



### **Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2016 des EW Aadorf**

Die Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Aadorf hat die Buchführung und Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des EW Aadorf für das per 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat ver-

antwortlich, während die Aufgabe der RPK darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Für das Geschäftsjahr 2016 ist der unterzeichnete Revisionsbericht aller Teil-Bereiche der Politischen Gemeinde Aadorf im «Verwaltungsbericht und Jahresrechnungen 2016» enthalten.

## Organe 2016 EW Aadorf

### **Betriebskommission**

---

Matthias Küng, Präsident	Guntershausen
Patrik Stacher, Vizepräsident	Aadorf
Urs Heim	Guntershausen
Karl Haller	Ettenhausen
Beat Brändli	Aadorf
Marlis Ammann Köppel	Guntershausen
Hans-Peter Niggli	Aadorf

### **Geschäftsleitung**

---

Matthias Küng	Guntershausen
René Meier	Guntershausen
Dölf Frei	Ettenhausen
Kurt Jucker	Aadorf